

---

## **Kindertagespflege im Wetteraukreis Programm 2022 für Tageseltern im Wetteraukreis**

### **Themenveranstaltungen Kindertagespflege**

Für Kindertagespflegepersonen mit Pflegeerlaubnis des Wetteraukreises sind diese Veranstaltungen kostenfrei. Die Veranstaltungen finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt.

#### **Alle Themenabende sind Region übergreifend**

**Montag, den 21.02.22 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr (4UE)**

#### **Schwierige Eingewöhnungen bei verunsicherten Kindern und Eltern gestalten - so kann die Eingewöhnung doch noch gelingen**

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Berliner Modells vorgestellt und dann anhand von Praxisbeispielen erarbeitet, wie man mit den Ängsten der Eltern vor der Ablösung, aber auch mit sehr anhänglichen Kindern arbeiten kann. Es wird erarbeitet, welche Voraussetzungen eine schwierige Eingewöhnung benötigt, aber auch, was ein Kind braucht, um gut in den Kita-Alltag zu starten. Dies alles wird in diesem Seminar besprochen und erarbeitet.

Referentin: Chantal Francisco de Sousa (Diplom-Pädagogin)

Ort: Onlineveranstaltung über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

**Freitag, den 18.03.22 von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr (4UE)**

#### **Unterweisung / Einführung in den Schutzauftrag Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII**

Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder haben die Aufgabe, die Entwicklung von Kindern zu fördern und sie zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen. Dazu gehört auch, Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Das Jugendamt hat den gesetzlichen Schutzauftrag für die Abwendung von einer Gefährdung des Kindeswohls. Träger von Kindertageseinrichtungen, Tagespflegepersonen und das Jugendamt sind dabei im Interesse der zu schützenden Kinder zu einer engen und kooperativen Zusammenarbeit verpflichtet. Die konkrete Vorgehensweise gemäß dem Schutzauftrag nach §8a im Allgemeinen, aber auch speziell im Wetteraukreis, wird in dieser Fortbildung erklärt und detailliert erläutert.

Referentin: Erika Williams (Einrichtungsleiterin AWO Mutter-Kind-Vorsorgeklinik Laubach/Hessen)

Ort: Onlineveranstaltung über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

**Mittwoch, den 27.04.22 von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr (4UE)****Märchen und Geschichten für Tageskinder, Teil 2: Klanggeschichten**

Eine Klanggeschichte ist eine Geschichte, die bestimmte Schlagworte enthält. Mit Hilfe dieser Methode werden Kleinkinder dazu motiviert, aktiv an einer Geschichte mitzuwirken. Die Klänge werden von der Kindergruppe eigenständig vertont. Klanggeschichten sind eine schöne Variante, Kinder an Instrumente heranzuführen. Dafür sind auch nicht teuer gefertigte Instrumente nötig, sondern es können Alltagsgegenstände zum Musizieren verwendet werden.

Referentin: Andrea Nikolajew (Pädagogin)

Ort: Räume des AWO Fachservice KTP / Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. alternative Räume, die vorab noch bekannt gegeben werden

**Samstag, den 30.04.22 von 09.00 – 13.15 Uhr (6UE)****Naturerkundung: Wie steht es um unseren Lebensraum „Wald“**

Der Wald als Ort der Ruhe, Entspannung und auch Lebensraum, in dem Kinder und Familien unbefangen und sorglos spazieren, klettern und spielen können. So wie früher ist es leider nicht mehr. Unser Wald hat sich verändert.

Klimawandel und zunehmende extreme Wettereinflüsse sind dabei Worte, die zwar jeder schon gehört hat, die man aber erst bei genauem Hinsehen auch erkennen kann. Was genau hat sich alles verändert, wo lauern in unserer Natur Gefahren, inwiefern kann man den Wald aber auch noch als Lebensraum genießen? In diesem Erkundungsvormittag soll diesen Fragen sichtbar und spürbar nachgegangen werden.

Referent: Christian Friedrich, Umweltwissenschaftler, zertifizierter Waldpädagoge

Ort: Eulenhäuser Butzbach e.V., 61150 Butzbach-Hausen

**Freitag, den 13.05.22 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (4UE)****Austausch und Beratung zur Hygieneplanung in der Kindertagespflege**

Das Thema „Hygiene in der Kindertagespflege“ ist nicht erst seit dem Aufkommen der Corona-Pandemie wichtiger Bestandteil in der Tätigkeit als Tagespflegeperson. Allerdings wurde deutlich, dass dieses Thema und insbesondere das Vorhalten eines individuellen Hygieneplans in der KTP durch die Pandemie unabdingbar geworden ist.

Als Kindertagespflegeperson lässt sich Kontakt zu Kindern und Eltern nur schwer vermeiden, das Abstandsgebot kann während der pädagogischen Arbeit nicht eingehalten werden. Daher ist es umso wichtiger, sich mit der Ansteckungsgefahr auseinanderzusetzen und sowohl das eigene als auch das Risiko der anderen adäquat einzuschätzen. Des Weiteren sollte über allgemeine Schutzmaßnahmen nachgedacht werden, die auch in der Kindertagespflege möglich und notwendig sind.

Die Fortbildung orientiert sich an den aktuellen Hygieneanforderungen des Landes Hessen und des Wetteraukreises und geht auf diesbezügliche Fragen, insbesondere auch in Hinblick auf Erstellung und Anpassung eines eigenen Hygieneplans, ein.

Referentin: Erika Williams (Einrichtungsleiterin AWO Mutter-Kind-Vorsorgeklinik Laubach/Hessen)

Ort: Onlineveranstaltung über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

### **Mittwoch, den 22.06.22 von 18:30 bis 21.30 (4UE)**

#### **Projektarbeit in der Kindertagespflege**

Projektarbeit ist eine Möglichkeit Kinder aktiv am Lernprozess zu beteiligen. Sie bietet die Gelegenheit in einzelne Wissensgebiete tiefer einzutauchen. Die Projektthemen orientieren sich an den Bedürfnissen der Tageskinder. Schon mit Kleinkindern können entsprechend ihrem Entwicklungsstand Projekte durchgeführt werden, wenn es gelingt, aktuelle Interessen aufzugreifen und zum Thema eines Projektes zu machen. Die Fortbildung bietet einen Überblick von theoretischen Überlegungen bis hin zu Praxistipps und Anregungen für die verschiedenen Projektphasen im pädagogischen Alltag.

Referentin: Andrea Nikolajew (Pädagogin)

Ort: Räume des AWO Fachservice KTP / Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. alternative Räume, die vorab noch bekannt gegeben werden.

### **Donnerstag, den 14.07.22 von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr (5UE)**

#### **Rechtsfragen und Datenschutz in der Kindertagespflege**

Rechtliche sowie datenschutztechnische Grundlagen sind nicht nur für die beginnende Tätigkeit als Kindertagespflegeperson von Bedeutung. Sich ändernde Anforderungen und Gesetze erfordern auch für bereits länger tätige Tageseltern eine stetige Anpassung und Auseinandersetzung mit diesen beiden sehr umfangreichen Fachgebieten, bei denen man leider nur allzu schnell den Überblick verliert. Im Rahmen dieses Themenabends werden aktuelle rechts- und datenschutzspezifische Inhalte, speziell bezogen auf die Kindertagespflege, thematisiert, detailliert erläutert, und es werden auch spezielle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kompetent beantwortet.

Referentin: Mirjam Taprogge (Rechtsanwältin Kerpen/ Nordrhein-Westfalen)

Ort: Onlineveranstaltung über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

### **Samstag, den 10.09.22 von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr (4UE)**

#### **Grenzen erkennen, Grenzen setzen: Selbstwerttraining als Kraftquelle**

In der vielfältigen und schönen, aber auch herausfordernden Tätigkeit als Tagesmutter/vater benötigt man viel Energie für den Alltag. Insbesondere in der unberechenbaren und kaum einschätzbaren „Corona-Zeit“ kommt man schnell an seine eigenen Grenzen, wobei es wichtig ist, als Gegenpol dazu seine eigenen

Ressourcen zu kennen bzw. neu zu entdecken. Aus ihnen kann man schöpfen, um in der Arbeit seine Persönlichkeit und seine Möglichkeiten einbringen und (aus) leben zu können. Das Seminar bietet theoretische und auch praktische Methoden, eigene Grenzen einzuschätzen, aus sich selbst heraus neue Kräfte zu entwickeln, aber auch rechtzeitig „Stop“ zu sagen, bevor man die eigenen Grenzen und somit sich selbst überfordert.

Referentin: Erika Williams (Einrichtungsleiterin AWO Mutter-Kind-Vorsorgeklinik Laubach/Hessen)

Ort: Räume des AWO Fachservice KTP / Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. alternative Räume, die vorab noch bekanntgegeben werden.

### **Mittwoch, den 28.09.22 von 18.30 Uhr – 21.30 (4UE)**

#### **Ich hab's doch nur gut gemeint-Verwöhnungsfalle?!**

Wie viel Verwöhnung und Hilfestellung ist für Kinder sinnvoll oder auch nicht?

Meist will der Verwöhnende dem Kind etwas Gutes tun, es entlasten und Dinge abnehmen. Doch welche Auswirkungen hat ein verwöhnender Erziehungsstil auf die Entwicklung eines Kindes? Wo fängt Verwöhnung eigentlich an?

An diesem Fortbildungsabend widmen wir uns den Auswirkungen von verwöhnender Erziehung, grenzen diese ab und beschäftigen uns damit, was Kinder für eine gesunde Entwicklung von uns Erwachsenen benötigen. Wir beleuchten die Hintergründe, die zu einem solchen Erziehungsstil führen oder beitragen können und reflektieren uns dabei selbst.

Referentin: Katja Sang (Erzieherin, systemische Beraterin u. Fachreferentin)

Ort: Räume des AWO Fachservice KTP / Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. alternative Räume, die vorab noch bekanntgegeben werden

### **Mittwoch, den 05.10.22 von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr (4UE)**

#### **Bewegungsentwicklung und Motorik bei Kleinkindern**

Wie können wir die Bewegungsentwicklung der Kinder im Alltag unterstützen und fördern? Wir wollen als Tageseltern vielfältige Körpererfahrungen ermöglichen und somit für eine positive, ganzheitliche Entwicklung sorgen. Ideen für Spiele, Übungen sollen helfen die Kinder zu animieren und Anreize zu schaffen, den eigenen Körper und seine Fähigkeiten zu entdecken. Praktische Beispiele zur Grob- und Feinmotorik runden den Workshop ab.

Referentin: Andrea Nikolajew (Pädagogin)

Ort: Räume des AWO Fachservice KTP / Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. alternative Räume, die vorab noch bekannt gegeben werden.

**Mittwoch, den 02.11.22 von 18.30 Uhr -21.30 Uhr (4UE)**

**Kindheit im Schatten - Kinder physisch oder psychisch kranker Eltern**

Bei einem „gesunden“ Familiensystem wachsen Kinder in der Regel unbeschwert auf, es ist klar, dass die Eltern für die Kinder sorgen. Bei Familiensystemen, die durch chronische oder akute Erkrankungen, sowie Schicksalsschlägen gebeutelt sind, verschieben sich oftmals die Ebenen: Kinder sorgen für ihre Eltern oder versuchen den Laden am Laufen zu halten. Sie übernehmen als Kind Verantwortung für Bereiche, die eigentlich „Erwachsenensache“ wären. Das hat Auswirkungen auf die zarten Seelen der Heranwachsenden und begleitet sie bis ins Erwachsenenalter hinein. Auch in der Tagespflege können wir mit solchen Familiensystemen konfrontiert werden, deshalb erarbeiten wir Hilfen und Strategien, wie wir betroffene Kinder unterstützen und Eltern stärken können.

Referentin: Katja Sang (Erzieherin, systemische Beraterin u. Fachreferentin)

Ort: Räume des AWO Fachservice KTP / Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. alternative Räume, die vorab noch bekanntgegeben werden.

**Montag, den 07.11.22 von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr (4UE)**

**Elternarbeit - gelingende Erziehungspartnerschaft**

Wie kann ich in der Kindertagespflege eine gute Beziehung zu den Eltern gestalten? Wie gehe ich damit um, wenn Eltern ihr Kind ganz anders erziehen, als es meinen Vorstellungen entspricht? Bei diesem Themenabend geht es darum, eine gelingende Erziehungspartnerschaft zu fokussieren und zu überlegen, welche Haltung und Einstellung dies benötigt. Wie kann ich auf Eltern mit anderen Vorstellungen zu gehen, wo kann ich die Erziehungspraxis der Eltern dennoch akzeptieren, wo liegen die Grenzen? Wir arbeiten anhand von Praxisbeispielen von gelungenen Erziehungspartnerschaften und überlegen bei gescheiterten Partnerschaften, was gefehlt hat und künftig anders gemacht werden sollte.

Referentin: Chantal Francisco de Sousa (Diplom-Pädagogin)

Ort: Onlineveranstaltung über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

**Praxisreflektion für Tagespflegepersonen (3 UE pro Abend, kein festgelegter Teilnehmer/Innenkreis)**

Die Praxisreflektion dient dem kollegialen Austausch von Kindertagespflegepersonen unter professioneller Begleitung.

Hier sollen Fallbeispiele bearbeitet, Probleme besprochen und Lösungen nah am Praxisalltag der Tageseltern gefunden werden. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

**Das Angebot regionsübergreifend. Eine Anmeldung ist verbindlich.**

Mi, den 02.02.22 19.00 Uhr – 21.15 Uhr (Online)

Mi, den 06.04.22 19.00 Uhr – 21.15 Uhr (Online)

Mi, den 01.06.22 19.00 Uhr – 21.15 Uhr (Online)

Mi, den 07.09.22 19.00 Uhr – 21.15 Uhr (Online)

Mi, den 19.10.22 19.00 Uhr – 21.15 Uhr (Online)

Mi, den 07.12.22 19.00 Uhr – 21.15 Uhr (Online)

Kursleitung: Carola Lätsch, Sozialpädagogin / Systemische Beraterin

Ort: Online über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

### **BEP Seminar (Fortbildungsreihe gemäß den Vorgaben des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes)**

#### **Modul 8: Übergänge im Kindertagespflegealltag gestalten (24UE)**

Ziel dieser Fortbildung ist, die Haltung, sowie die bisherige bzw. die entstehende Praxis vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) zu reflektieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Orientierung für ihren pädagogischen Alltag und Qualitätskriterien für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Grundlage dieser Fortbildung ist das „Bild vom Kind“ und ein Bildungsverständnis, das auf Ko-Konstruktion basiert.

Ausgangspunkt ist die jeweils gelebte Praxis vor Ort. Zugleich zieht sich ein roter Faden durch alle Themen der Fortbildung. Hierzu gehören:

- **Was bedeuten Übergänge für das Kind und seine Entwicklungsprozesse?**
- **Wie kann die professionelle Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Ihnen, den Eltern und ggf. der KiTa gestaltet werden?**
- **Welche Erwartungen werden an Sie und das Kind gestellt?**
- **Welche Übergänge müssen im Kindertagespflegealltag beachtet werden?**

Nicht nur Kindertagespflegepersonen stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Auch die Kleinen müssen auf viele neue Dinge im Betreuungsalltag vorbereitet werden: Übergänge! Und dies betrifft nicht nur den Übergang von der Tagespflegestelle in die Kita. Veränderungen sind immer auch Herausforderungen.

Übergänge sind für jedes Kind und seine Eltern Prozesse, die gut vorbereitet sein müssen. Tageseltern stehen ständig vor der Aufgabe, Kinder auf neue Prozesse vorzubereiten und diese zusammen mit den Eltern, ggf. auch mit der KiTa professionell zu begleiten und zu gestalten.

Sa, den 05.03.22 09.30 Uhr – 15.30 Uhr (8UE)

Sa, den 07.05.22 09.30 Uhr - 15.30 Uhr (8UE)

Sa, den 09.07.22 09.30 Uhr – 15.30 Uhr (8UE)

**Die Fortbildungsreihe ist nur komplett buchbar, sie wird gesondert gefördert und ist unabhängig von den erforderlichen jährlichen 20 UE Fortbildungseinheiten.**

Referentin: Pia Kleine, Dipl. Heilpädagogin, System. Beraterin, Multiplikatorin für den Hess. Bildungs- und Erziehungsplan

Ort: Die Räume der Veranstaltung richten sich nach der tatsächlichen Teilnehmer/Innenanzahl und werden kurzfristig bekannt gegeben, ggf. online über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

## **Regionaler Erfahrungsaustausch Jeweils 19:00 – 20:30 Uhr (2 UE)**

Diese Abende bieten Gelegenheit zum fachlichen Austausch über Fragen und Themen, die von den Tagespflegepersonen eingebracht werden.

### **Für die Region Butzbach**

Veranstaltungsort: wird aufgrund der unklaren COVID 19 Situation noch bekannt gegeben, ggf. online über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

Telefon: 06033 9605-606

Dienstag: 25.01., 29.03., 17.05., 05.07., 20.09., 29.11.

### **Für die Region Nidda**

Veranstaltungsort: AWO Fachservice Kindertagespflege, Rudolph-Zentgraf-Str. 1, 61209 Echzell-Bingenheim, ggf. online über das Portal „Microsoft Teams“ bzw. „Zoom“

Telefon: 06035 2070740

Mittwoch: 26.01., 30.03., 18.05., 06.07., 21.09., 30.11.

### **Anmeldung unter:**

AWO Perspektiven gGmbH

**Fachservice Kindertagespflege**

Rudolph-Zentgraf-Str. 1

61209 Echzell-Bingenheim

E-Mail: [kinder-tagespflege@awo-hs.org](mailto:kinder-tagespflege@awo-hs.org)